Der Konjunktiv

Regeln zur Verwendung des Konjunktivs

- ✓ Konjunktiv I steht bei Wünschen und in der indirekten Rede.
 - Möge er in Frieden ruhen!
 - Sie fragte, ob er komme.
- ✓ Ist die Indikativform von der Konjunktivform nicht zu unterscheiden, wird der Konjunktiv II (oder die Umschreibung mit würde) verwendet. Dies ist also in der 1. P. Sg. sowie in der 1. P. Pl. und 3. P. Pl. der Fall!
 - 1. 1 . eg. dewie in der 1. 1 . 1 i. did e. 1 . 1 i. der
 - Ich ginge an deiner Stelle nicht in diese Bar.
- ✓ Konjunktiv II steht, wenn Unmögliches bzw. Unwirkliches ausgedrückt wird.
 - Kämen sie doch heute noch!
 - Gäbe es doch mehr Menschen wie sie!
- ✓ Die Umschreibung mit würde steht, wenn Konjunktiv II und Indikativ im Präteritum nicht zu unterscheiden sind.
 - Sie behaupteten, sie würden diese Sachen selbst kaufen.
- ✓ Ansonsten wird würde natürlich auch verwendet, um einen Satz, der im Futur steht, in den Konjunktiv zu setzen.
 - Sie sagten, sie würden nächstes Jahr nach Wien kommen.

Aufgabe: Vergleiche die Endungen im Indikativ und Konjunktiv!

Präsens von gehen

Indikativ Präsens	Konjunktiv I
ich gehe	ich gehe
du gehst	du geh <mark>est</mark>
er geht	er geh <mark>e</mark>
wir gehen	wir gehen
ihr geht	ihr gehet
sie gehen	sie gehen

Präteritum von gehen

Indikativ Präteritum Konjunktiv II

ich ging ich ginge

du gingst du gingest

er ging er ginge

wir gingen wir gingen

ihr gingt ihr ginget

sie gingen sie gingen

Die Konjunktivformen von *sein*, *haben* und *werden* sind, wie die folgende Gegenüberstellung zeigt, – außer im 1. P. Sg./Pl. und 3. P. Pl. von *haben* und *werden* im Präsens – eindeutig von den Indikativformen zu unterscheiden. Deshalb sind Indikativ und Konjunktiv in allen anderen Zeiten leicht zu unterscheiden, weil diese ja mit *haben*, *sein* und *werden* gebildet werden.

Präsens von sein

Indikativ Konjunktiv I

ich bin ich sei

du bist du sei(e)st

er ist er sei

wir sind wir seien

ihr seid ihr seiet

sie sind sie seien

Präteritum von sein

Indikativ Konjunktiv II

ich war ich wäre

du warst du wärest

er war er wäre

wir waren wir wären

ihr wart ihr wäret

sie waren sie wären

Präsens von haben

Indikativ Konjunktiv I

ich habe
ich habe
du hast
du habest
er hat
er habe
wir haben
ihr habt
sie haben
ich habe
du habest
er habe
er habe

Präteritum von haben

Indikativ Konjunktiv II

ich hatte

du hattest

du hättest

er hatte

wir hatten

ihr hattet

sie hatten

ich hätte

du hättest

er hätte

wir hätten

ihr hättet

sie hätten

Präsens von werden

Indikativ Konjunktiv I

ich werde
du wirst du werdest
er wird er werde
wir werden
ihr werdet ihr werden
sie werden

Präteritum von werden

Indikativ Konjunktiv II

ich wurde

du wurdest

du würdest

er wurde

er würde

wir wurden

ihr wurdet

sie wurden

sie wurden

So wird der Konjunktiv gebildet:

- ✓ Im Präsens werden die Konjunktivendungen -e, -est, -e, -en, -et, -en an den Präsensstamm angehängt.
- ✓ Im Präteritum werden die Konjunktivendungen -e, -(e)st, -e, -en, -(e)t, -en an den Präteritumstamm angehängt.
- ✓ Im Perfekt und Plusquamperfekt setzt man sein bzw. haben und im Futur werden in den Konjunktiv, so wie es in der Übersicht gezeigt wird.
- ✓ Zur Bildung des Konjunktivs im Passiv wird immer Konjunktiv II von werden verwendet.

Konjunktiv I wird, wenn überhaupt, nur noch in der 2. Person Singular und Plural sowie in der 3. Person Singular verwendet, da die anderen Formen als solche nicht eindeutig zu erkennen sind.

Konjunktiv in der indirekten Rede

Vergleiche

Elefanten vergessen nie etwas.

- Indikativ in einem Aussagesatz.

Er behauptet, Elefanten vergäßen nie etwas

 Konjunktiv II, der eindeutig zu erkennen ist, da Konjunktiv I vom Indikativ nicht zu unterscheiden ist.

Er hört nichts.

- Indikativ in einem Aussagesatz.

Er behauptet, er höre nichts.

- Konjunktiv I, der eindeutig zu erkennen ist, steht in der indirekten Rede.

Er behauptet, er würde nichts hören, doch weiß ich, dass dies nicht stimmt.

- Da der Sprecher die Aussage anzweifelt, der Konjunktiv II aber vom Präteritum nicht zu unterscheiden ist, denn beide Formen heißen *hörte,* wird in diesem Satz die Umschreibung mit *würde* verwendet. Diese Umschreibung mit *würde* setzt sich langsam durch, da viele die Konjunktivformen der Vollverben nicht mehr beherrschen.